

1. Motorradgeschicklichkeitsturnier in Braunlage

**Die Idee war nicht schlecht und das Wetter spielte mit.
Allein es mangelte an Akteuren!**

Die 2. Vorsitzende des Kur- und Verkehrsverein Braunlage Erika Schmidt und ihr Ehemann Manfred Schmidt hatten die Idee für Motorradfahrer ein Geschicklichkeitsturnier auf die Beine zu stellen.

Mit Engagement machten sie sich ans Werk und holten auch die Verkehrswacht Harz mit ins Boot.

Am Samstag, 01. September, Großparkplatz Braunlage, ab 11.00 h, begann die Veranstaltung.

Das Ehepaar hatte Preise, wie 3x eine Hotelübernachtung, Gutscheine für Frühstücks- und Mittagessen in Restaurants organisiert.

Matthias Schmidt von der Firma Motorradschutzgebiet Harz, Osterode, stellte der Verkehrswacht „**einen Gutschein für eine Probefahrt mit einem Motorrad-E-Bike**“ zur Verfügung.

Neben den obligatorischen Getränke- und Imbissständen war auch die harzbekannte Sängerin Xandra für einen einstündigen Auftritt engagiert worden.

Allerdings war der Auftritt um 13.00 h etwas unglücklich gewählt, weil die Zuschauerresonanz zu dieser Zeit nicht gegeben war.



Auf Wunsch des Veranstalters Manfred Schmidt (rechts) war die Verkehrswacht Harz-Braunlage u. Umgebung e.V. unter Federführung von Geschäftsführer Michael Krause (Mitte) und dem stellv. Vorsitzenden Wolfgang Henniger (links) ebenfalls mit einem Info-Stand vertreten. Die Verkehrswachtler präsentierten einen informativen Stand zur länderübergreifenden Präventionskampagne „**Sicher durch den Harz**“.

Neben dem Infomaterial - nicht nur für die Biker - hatten sie auch wieder die beliebte Rauschbrille im Gepäck, um den Probanden vor Augen zu führen, wie Handlungsabläufe unter Alkoholeinfluss simuliert werden können.

Enttäuschend verlief dann die Veranstaltung für den eigentlichen Veranstalter, denn lediglich zwei Biker trauten sich auf den Parcours, der Übungssegmente aus dem realen Straßenverkehr, wie Spur halten, Slalomfahren, Kurven- und Kreisfahren usw. enthielt. Aber auch Fun-Elemente, wie das Tore schießen (rechts) kamen nicht zu kurz!

Sollte es zu einer Neuauflage kommen, müsste das gesamte Konzept überdacht werden.



W. Langer